

Statistischer Bericht

Q1-3j/13

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2013

Bestell-Nr. 16102

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt

Telefon: 03681 354-253

Herausgegeben im Februar 2016

Heft-Nr.: 29/16

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	2
Aktuelle Ergebnisse	6
Grafik	
Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2013	7
Flussgebiete in Thüringen	8
Tabellen	
1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	9
2. Wasseraufkommen nach Kreisen	10
3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten	11
4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
5. Wassergewinnung nach Kreisen	13
6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten	14
7. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	15
8. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	16
9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	17
10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	18
11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	19
12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	20
13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 Kubikmeter	21
14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 Kubikmeter	22
15. Abwasserverbleib nach Flussgebietseinheiten in 1 000 Kubikmeter	23

Vorbemerkungen

Allgemeines

Mit diesem Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie, Landwirtschaft, bei Wärmekraftwerken und im Dienstleistungsbereich 2013 vorgelegt.

Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Statistik der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Betriebe, die im Berichtsjahr entweder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen oder 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen oder mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in Gewässer einleiten. Die Einführung der Abschneidegrenzen gewährleistet, dass die Mengen großer Wassergewinner und Abwassereinleiter in die Erhebung einbezogen werden. Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt, beginnend mit dem Berichtsjahr 2007.

Die Ergebnisse werden nach Kreisen, Größenklassen, Flussgebietseinheiten und der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) dargestellt.

Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen und Erläuterungen

Abwasseraufkommen

Beim Abwasseraufkommen handelt es sich um die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird.

Belegschaftswasser

Wasser, das im Betrieb für Zwecke der Belegschaft, z.B. sanitäre Einrichtungen, Kantine, genutzt wird.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen sowie biologischen Anlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen unterschieden.

Biologische Abwasserbehandlung

Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungs- und Tropfkörperanlagen. Eine biologische Kläranlage mit vorgeschalteter Neutralisation, wie sie vor allem im Verarbeitenden Gewerbe anzutreffen ist, gilt als zusätzliche Verfahrensstufe.

Chemisch-physikalische Abwasserbehandlung

Abwasserbehandlung, die in der Regel über eine mechanisch-biologische Abwasserreinigung hinausgeht (dritte Reinigungsstufe). Vermindert werden können z.B. sauerstoffzehrende Stoffe (Phosphor; Stickstoff) durch Schönungsteiche, Fällung, Flockung, Nitrifikation, Neutralisation u.a..

Direkteinleitung

Unter Direkteinleitung wird die unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund verstanden.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser für einen Zweck genutzt wird (z.B. Belegschaftswasser).

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten sind europaweit einheitliche Abgrenzungen der Einzugsgebiete von Flüssen.

Grundwasser

Wasser, das unterirdisch ansteht, Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Indirekteinleitung/Weiterleitung

Unter Indirekteinleitung wird die Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in die öffentliche Kanalisation oder in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen bzw. die Weiterleitung an andere Betriebe verstanden.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

Klärschlamm

Die durch die Behandlungsverfahren aus dem Abwasser abgetrennten, wasserhaltigen Stoffe (ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut) werden als Klärschlamm bezeichnet. Als letztllicher Verbleib gelten die Ablagerung auf Deponie, die thermische Entsorgung und die stoffliche Verwertung.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt werden müssen.

Kühlwasser

Wasser, das Gewässern entnommen und zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen benutzt wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Weg befreit wird, z.B. in Erd-, Emscher- und Flachbecken. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser) sowie angereichertes Grundwasser.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung, wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der eigenen Gewinnung und/oder dem Fremdbezug zusammen. Es wird überwiegend im Verarbeiteten Gewerbe eingesetzt, an Dritte abgegeben und/oder ungenutzt abgeleitet. Es enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Wassereinsatz

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung.

Aktuelle Ergebnisse

Das Wasseraufkommen in der Thüringer Industrie (Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe) ist 2013 um ca. 1,3 Millionen auf 53,5 Millionen Kubikmeter gesunken. Gegenüber 2010 verminderte sich das Wasseraufkommen in den genannten Wirtschaftszweigen um etwa 2,3 Prozent.

Technologiebedingt haben das Papiergewerbe sowie die Chemische Industrie den höchsten Wasserbedarf. Die Chemische Industrie hat einen Anteil von etwa 30 Prozent (2010: 33 Prozent; 2007: 38 Prozent) und das Papiergewerbe von ca. 28 Prozent (2010: 28 Prozent; 2007: 27 Prozent) am Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

Für den Bedarf im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe wurden 2013 von den Betrieben ca. 44 Millionen Kubikmeter Frischwasser (2010: 44 Millionen Kubikmeter) selbst gewonnen. Mit der Nutzung von Wasser aus eigenen Vorkommen wurden somit ca. 82 Prozent des Wasserbedarfs gedeckt (2010: 80 Prozent; 2007: 82 Prozent). Aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben wurden weitere 9,7 Millionen Kubikmeter (2010: 10,8 Millionen Kubikmeter; 2007: 10,7 Millionen Kubikmeter) Wasser bezogen.

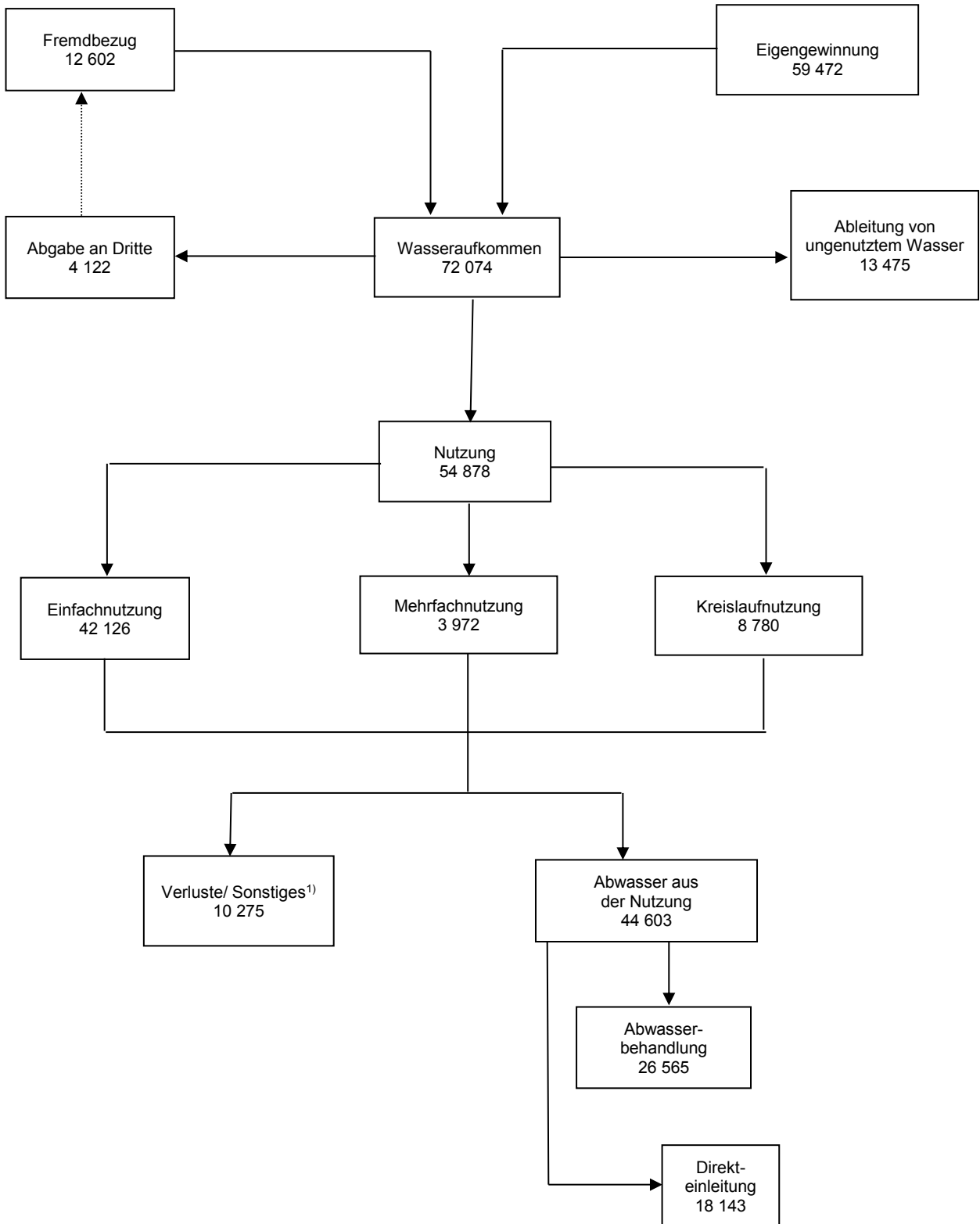
Von der verfügbaren Wassermenge wurden rund 48,4 Millionen Kubikmeter (2010: 50,4 Millionen Kubikmeter) als Frischwasser in der Industrie eingesetzt sowie 5,4 Millionen Kubikmeter ungenutzt eingeleitet bzw. an Dritte (2010: 4,4 Millionen Kubikmeter) abgegeben.

36,9 Millionen Kubikmeter, das entspricht 76,1 Prozent (2010: 77 Prozent; 2007: 78,8 Prozent) des eingesetzten Wassers, werden nur einfach genutzt. Für die Mehrfachnutzung wurden 3,7 Millionen Kubikmeter Wasser und für die Kreislaufsysteme 7,9 Millionen Kubikmeter Wasser verwendet. Davon wurden ca. 16,6 Millionen Kubikmeter (34,3 Prozent) zur Kühlung von Stromerzeugungs- und Produktionsanlagen, 29 Millionen Kubikmeter (59,9 Prozent) für produktionsspezifische Zwecke und ca. 1 Million Kubikmeter (1,9 Prozent) als Belegschaftswasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe benötigt.

Von 41,2 Millionen Kubikmeter (2010: 44,2 Millionen Kubikmeter; 2007: 48,7 Millionen Kubikmeter) eingeleitetem Abwasser gelangen 18 Millionen Kubikmeter (2010: 20,8 Millionen Kubikmeter; 2007: 25,4 Millionen Kubikmeter) unbehandelt direkt in ein Oberflächengewässer und/oder in den Untergrund. Mehr als ein Drittel dieser Abwässer stammen aus den Kühlsystemen.

In 106 Betrieben mit betriebseigener Abwasserbehandlung wurden rund 15,5 Millionen Kubikmeter Abwasser behandelt.

Fließschema der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Angaben in 1000 m³)



1) Wasser zur Beregnung oder Bewässerung; in die Produkte eingehendes; verdunstetes Wasser bzw. Meßdifferenzen

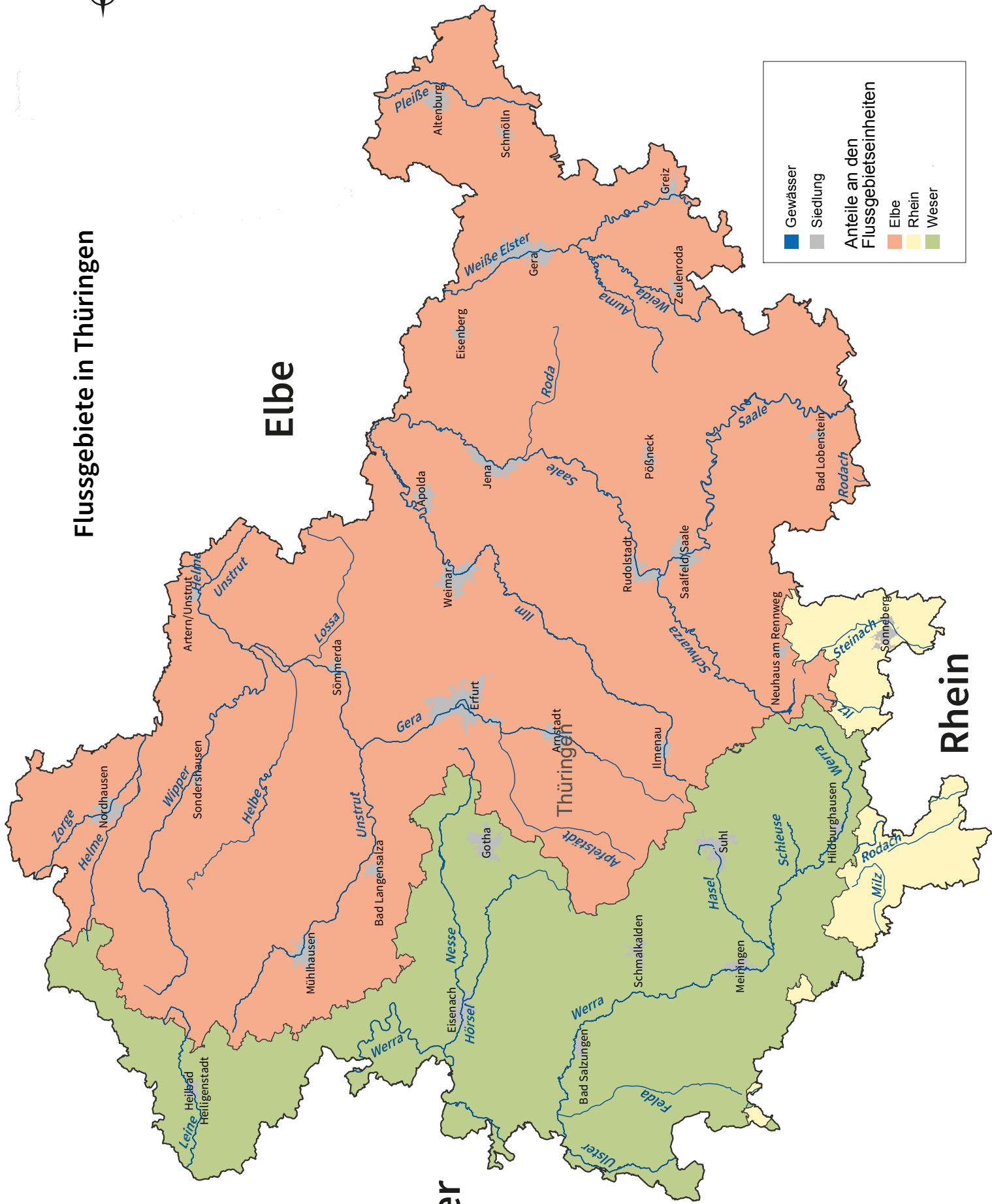


Flussgebiete in Thüringen

Elbe

Rhein

Weser



	Gewässer
	Siedlung
Anteile an den Flussgebietseinheiten	
	Elbe
	Rhein
	Weser

1. Wasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³						
	2007	355	68 804	56 281	12 523	7 275	5 248
	2010	326	64 893	52 878	12 015	7 244	4 771
	2013	374	72 074	59 472	12 602	8 897	3 705
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	63	2 285	1 741	544	358	186
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	20	8 361	8 355	7	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	213	45 174	35 503	9 671	.	.
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	52	4 054	1 162	2 892	.	.
11	Getränkeherstellung	19	2 490	1 493	997	997	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	237	175	62	62	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	9	14 929	12 085	2 844	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	12	16 286	16 049	236	.	.
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	10	1 449	1 101	348	.	.
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	41	1 258	694	565	.	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	1 413	1 310	103	103	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	19	798	362	435	.	.
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	1 070	.	.	.	.
28	Maschinenbau	3	79	.	.	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9	508	313	195	195	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	21	13 911	13 581	328	323	5
G-T	Dienstleistungsbereiche	57	2 344	292	2 051	2 008	44

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2. Wasseraufkommen nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³					
Stadt Erfurt	30	2 356	1 117	1 239	1 209	30
Stadt Gera	9	368	241	127	125	2
Stadt Jena	12	983	.	.	.	.
Stadt Suhl	4	190	.	.	.	-
Stadt Weimar	7	417	.	.	.	-
Stadt Eisenach	5	613	537	76	73	3
Eichsfeld	13	911	217	694	509	186
Nordhausen	13	4 056	3 813	244	244	-
Wartburgkreis	21	12 127	11 775	352	352	-
Unstrut-Hainich-Kreis	22	933	488	445	419	26
Kyffhäuserkreis	9	329	220	109	109	-
Schmalkalden-Meiningen	26	2 438	1 935	504	306	198
Gotha	27	1 696	328	1 368	1 166	202
Sömmerda	21	1 914	1 429	485	375	110
Hildburghausen	8	224	172	52	52	-
Ilm-Kreis	15	885	113	772	772	0
Weimarer Land	17	792	221	571	520	51
Sonneberg	12	477	384	93	93	-
Saalfeld-Rudolstadt	22	10 129	7 179	2 950	186	2 764
Saale-Holzland-Kreis	19	818	441	376	376	-
Saale-Orla-Kreis	17	10 885	10 610	274	263	11
Greiz	22	15 946	15 715	231	231	0
Altenburger Land	23	2 588	2 012	575	575	0
Thüringen	374	72 074	59 472	12 602	8 897	3 705
davon						
kreisfreie Städte	67	4 927	2 419	2 507	2 350	157
Landkreise	307	67 148	57 052	10 095	6 548	3 548

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3. Wasseraufkommen nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten

Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³ Flussgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- auf- kommen ¹⁾	Davon			
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1000 m³					
Größenklassen						
unter 10 000	60	315	251	64	61	3
10 000 - 30 000	142	2 614	963	1 651	1 602	49
30 000 - 50 000	54	2 112	774	1 338	1 146	192
50 000 - 100 000	56	4 014	1 957	2 057	1 720	337
100 000 - 300 000	36	5 787	2 836	2 951	2 594	357
300 000 - 500 000	7	2 935	2 434	501	501	0
500 000 - 1 Mill.	7	5 674	4 354	1 320	1 160	160
1 Mill. - 3 Mill.	7	12 003	9 323	2 680	74	2 606
3 Mill. und mehr	5	36 620	36 580	40	40	-
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	10	358	286	72	72	-
4000 Weser	80	17 102	14 741	2 361	1 817	545
5000 Elbe	284	54 614	44 445	10 169	7 008	3 161
Thüringen	374	72 074	59 472	12 602	8 897	3 705

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

4. Wassergewinnung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
				Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
				1 000 m ³			
	2007	210	56 281	7 782	601	47 758	140
	2010	190	52 878	9 423	376	42 669	409
	2013	214	59 472	17 418	357	41 422	276
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	57	1 741	840	202	699	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	20	8 355	4 473	2	3 880	-
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	110	35 503	5 054	82	30 098	268
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	13	1 162	495	17	650	-
11	Getränkeherstellung	16	1 493	1 279	33	-	181
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4	175	91	-	85	-
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	7	12 085	439	-	11 646	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	8	16 049	931	15	15 102	1
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	6	1 101	80	6	996	19
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	29	694	586	-	90	18
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 310	349	-	960	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	10	362	336	-	-	26
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1	.	-	-	.	-
28	Maschinenbau	1	.	.	-	-	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	313	311	-	2	-
D - F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	12	13 581	6 807	49	6 718	7
G-T	Dienstleistungsbereiche	15	292	243	23	26	-

5. Wassergewinnung nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
			Anzahl	1 000 m ³		
Stadt Erfurt	20	1 117	503	1	607	7
Stadt Gera	5	241	118	54	44	24
Stadt Jena	2	.	.	-	.	-
Stadt Suhl	1	.	.	-	-	-
Stadt Weimar	1	.	.	-	.	-
Stadt Eisenach	5	537	511	-	26	-
Eichsfeld	7	217	214	-	3	-
Nordhausen	10	3 813	117	-	3 515	181
Wartburgkreis	9	11 775	1 002	11	10 762	-
Unstrut-Hainich-Kreis	11	488	252	-	231	5
Kyffhäuserkreis	6	220	49	-	171	-
Schmalkalden-Meiningen	19	1 935	805	33	1 052	45
Gotha	15	328	233	2	93	-
Sömmerda	12	1 429	1 105	170	154	-
Hildburghausen	7	172	168	1	3	-
Ilm-Kreis	6	113	113	-	-	1
Weimarer Land	7	221	177	28	16	-
Sonneberg	7	384	286	-	98	-
Saalfeld-Rudolstadt	15	7 179	539	18	6 622	-
Saale-Holzland-Kreis	9	441	282	-	147	13
Saale-Orla-Kreis	9	10 610	151	21	10 439	-
Greiz	16	15 715	10 498	19	5 198	-
Altenburger Land	15	2 012	250	-	1 762	-
Thüringen	214	59 472	17 418	357	41 422	276
davon						
kreisfreie Städte	34	2 419	1 176	55	1 157	31
Landkreise	180	57 052	16 241	303	40 266	245

6. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten

Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³ Flussgebiet	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigen- ge- winnung	Davon			
			Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Ufer- filtrat
			1 000 m ³			
Größenklassen						
unter 10 000	51	251	199	8	37	7
10 000 - 30 000	61	963	668	92	153	51
30 000 - 50 000	25	774	518	-	225	32
50 000 - 100 000	33	1 957	1 256	4	697	-
100 000 - 300 000	21	2 836	1 718	222	711	185
300 000 - 500 000	6	2 434	1 043	19	1 372	-
500 000 - 1 Mill.	6	4 354	118	-	4 236	-
1 Mill. - 3 Mill.	6	9 323	1 509	-	7 815	-
3 Mill. und mehr	5	36 580	10 391	11	26 179	-
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	6	286	286	-	-	-
4000 Weser	51	14 741	2 730	46	11 919	45
5000 Elbe	157	44 445	14 402	310	29 502	231
Thüringen	214	59 472	17 418	357	41 422	276

7. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Verfügbare Wasser- menge ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt eingeleitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
				Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
	2007	68 804	61 167	48 291	6 701	6 175	1 862	5 775
	2010	64 893	55 882	43 065	6 531	6 287	3 326	5 685
	2013	67 952	54 878	42 126	3 972	8 780	13 475	4 122
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 162	2 162	2 162	-	-	-	123
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	8 361	4 899	2 026	-	2 872	3 462	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	44 763	43 516	34 834	3 661	5 021	1 570	411
	darunter							
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 011	3 952	3 597	264	90	74	43
11	Getränkeherstellung	2 460	2 308	2 260	46	1	152	30
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	236	203	137	13	53	60	2
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	14 929	14 920	10 582	1 594	2 744	9	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	16 167	15 528	13 793	1 112	622	727	119
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 350	1 350	1 261	12	76	-	99
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 244	1 117	873	5	240	140	14
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 361	1 146	294	62	790	265	52
25	H. v. Metallerzeugnissen	797	797	572	117	108	19	1
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 033	1 033	594	394	45	-	37
28	Maschinenbau	79	74	14	-	61	5	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	493	493	313	7	173	112	15
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	10 334	1 977	927	293	756	8 397	3 577
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 333	2 323	2 175	17	130	46	11

1) Eigengewinnung plus Bezug aus dem öffentlichen Netz plus Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden
Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

8. Verfügbare Wassermenge und Art der Nutzung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Verfügbare Wasser- menge ¹⁾	Einge- setztes Frisch- wasser ins- gesamt	Davon zur			Unge- nutzt einge- leitetes Wasser	Abgabe von unge- nutztem Wasser an Dritte
			Ein- fach- nutzung	Mehr- fach- nutzung	Kreis- lauf- nutzung		
Kreise							
Stadt Erfurt	2 304	2 299	1 881	207	212	21	52
Stadt Gera	367	244	220	-	24	140	1
Stadt Jena	974	967	477	5	485	7	9
Stadt Suhl	190	190	190	-	-	-	-
Stadt Weimar	417	417	389	28	-	-	-
Stadt Eisenach	383	383	215	-	168	112	230
Eichsfeld	867	852	740	38	74	15	44
Nordhausen	3 967	3 967	3 898	41	28	-	89
Wartburgkreis	12 126	11 553	10 571	258	724	621	0
Unstrut-Hainich-Kreis	901	821	761	31	29	84	32
Kyffhäuserkreis	329	329	228	24	77	15	-
Schmalkalden-Meiningen	2 409	2 382	1 017	1 274	91	54	30
Gotha	1 666	1 599	1 483	18	97	95	29
Sömmerda	1 799	1 799	731	32	1 036	-	115
Hildburghausen	223	221	208	10	3	19	1
Ilm-Kreis	885	885	327	393	165	-	-
Weimarer Land	789	789	771	-	18	-	3
Sonneberg	475	355	310	-	45	137	2
Saalfeld-Rudolstadt	6 693	6 459	2 581	388	3 491	284	3 436
Saale-Holzland-Kreis	813	793	591	10	192	21	4
Saale-Orla-Kreis	10 885	10 874	10 842	26	7	10	-
Greiz	15 903	4 112	2 873	1 187	53	11 841	44
Altenburger Land	2 587	2 587	821	2	1 763	-	0
Thüringen	67 952	54 878	42 126	3 972	8 780	13 475	4 122
davon							
kreisfreie Städte	4 635	4 500	3 372	240	889	280	292
Landkreise	63 317	50 377	38 753	3 732	7 893	13 196	3 829
Größenklassen							
unter 10 000	309	297	249	2	46	40	6
10 000 - 30 000	2 598	2 558	2 170	151	237	102	16
30 000 - 50 000	2 104	2 056	1 726	44	287	65	8
50 000 - 100 000	3 937	3 799	3 202	236	361	182	77
100 000 - 300 000	5 409	5 068	4 335	77	656	453	378
300 000 - 500 000	2 868	2 726	1 193	1 101	432	142	66
500 000 - 1 Mill.	5 589	5 474	4 362	1 079	33	115	86
1 Mill. - 3 Mill.	11 837	11 454	4 637	796	6 020	473	166
3 Mill. und mehr	33 302	21 446	20 252	485	709	11 903	3 318

1) Eigengewinnung plus Bezug aus dem öffentlichen Netz plus Bezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden
Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

9. Wasserverwendung nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Im Betrieb eingesetztes Frisch- wasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung ver- dunstetes Wasser
			zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte ein- gehendes Wasser	für Beregnung und Bewäs- serung	für Beleg- schafts- wasser	
	2007	61 167	23 300	32 955	1 948	1 804	1 161	5 070
	2010	55 882	20 536	30 099	2 570	1 638	1 040	5 475
	2013	54 878	17 401	31 870	1 877	1 573	2 157	4 120
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 162	-	706	-	1 456	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 899	-	4 748	146	-	5	262
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	43 516	16 626	24 237	1 705	51	897	3 617
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 952	1 006	2 316	439	4	186	429
11	Getränkeherstellung	2 308	242	1 039	906	0	120	149
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	203	38	135	6	6	18	123
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	14 920	-	14 808	80	-	32	1 247
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15 528	12 417	2 918	146	0	47	187
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 350	978	338	-	-	35	79
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 117	243	656	108	4	106	441
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 146	929	138	0	35	44	445
25	H. v. Metallerzeugnissen	797	426	306	-	1	64	105
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 033	137	839	-	0	57	62
28	Maschinenbau	74	22	38	-	-	14	29
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	493	119	302	-	0	71	221
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	1 977	704	1 240	1	-	32	119
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 323	71	937	25	65	1 223	122

10. Wasserverwendung nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Im Betrieb eingesetztes Frischwasser insgesamt	Wasserverwendung					Darunter bei der Nutzung verdunstetes Wasser
		zur Kühlung von Produktions- und Strom- erzeugungs- anlagen	für produktions- spezifische und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser	für Beregnung und Bewässerung	für Beleg- schafts- wasser	
Kreise							
Stadt Erfurt	2 299	88	1 549	36	345	281	230
Stadt Gera	244	1	161	6	0	77	31
Stadt Jena	967	478	396	2	0	91	133
Stadt Suhl	190	13	126	16	2	33	17
Stadt Weimar	417	4	191	131	0	91	23
Stadt Eisenach	383	37	249	-	-	97	209
Eichsfeld	852	211	559	15	7	60	251
Nordhausen	3 967	2 578	1 210	99	3	77	106
Wartburgkreis	11 553	8 528	2 748	108	20	148	220
Unstrut-Hainich-Kreis	821	21	247	64	353	135	59
Kyffhäuserkreis	329	2	167	26	105	29	18
Schmalkalden-Meiningen	2 382	107	2 000	178	0	97	196
Gotha	1 599	106	721	510	20	242	150
Sömmerda	1 799	73	1 136	50	499	40	229
Hildburghausen	221	14	154	9	-	44	3
Ilm-Kreis	885	160	594	46	1	84	68
Weimarer Land	789	149	403	89	26	122	18
Sonneberg	355	31	250	16	1	58	106
Saalfeld-Rudolstadt	6 459	2 841	3 424	21	53	120	724
Saale-Holzland-Kreis	793	133	493	83	12	71	171
Saale-Orla-Kreis	10 874	80	10 662	54	33	45	958
Greiz	4 112	1 635	2 172	237	6	62	119
Altenburger Land	2 587	112	2 258	80	85	53	82
Thüringen	54 878	17 401	31 870	1 877	1 573	2 157	4 120
davon							
kreisfreie Städte	4 500	621	2 672	191	347	670	643
Landkreise	50 377	16 781	29 198	1 685	1 224	1 487	3 478
Größenklassen							
unter 10 000	297	15	103	60	93	27	12
10 000 - 30 000	2 558	281	1 270	298	250	459	361
30 000 - 50 000	2 056	284	1 153	57	153	409	354
50 000 - 100 000	3 799	358	1 971	112	640	717	347
100 000 - 300 000	5 068	994	2 919	477	402	276	720
300 000 - 500 000	2 726	419	1 957	292	-	58	124
500 000 - 1 Mill.	5 474	1 542	3 435	366	-	130	376
1 Mill. - 3 Mill.	11 454	4 892	6 368	131	34	28	820
3 Mill. und mehr	21 446	8 616	12 695	85	-	51	1 007

11. Abwasseraufkommen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1 000 m³

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Betriebs- eigenes unbehandeltes Abwasser insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
			Beleg- schafts- zwecke	Ab- wasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	
	2007	51 372	1 159	20 876	28 757	580
	2010	46 712	1 036	18 631	26 483	562
	2013	44 603 ²⁾	2 125	16 068	26 411	104
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 462	5	-	4 457	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	36 659	888	15 411	20 360	98
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 040	185	857	1 998	14
11	Getränkherstellung	1 260	115	233	912	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	75	16	18	40	1
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 323	32	-	13 291	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	14 241	47	12 305	1 889	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 221	35	919	267	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	532	105	112	315	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	565	44	460	61	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	694	64	350	280	-
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	933	57	60	815	81
28	Maschinenbau	49	14	3	33	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	253	71	63	118	-
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	1 422	32	643	748	6
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 058	1 201	14	845	0

1) ohne ungenutztes Wasser - 2) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

12. Abwasseraufkommen nach Kreisen und Größenklassen in 1 000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Wasseraufkommen von ... m³ bis unter ... m³	Betrieb- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Herkunft des Abwassers			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser einschl. kommunalem Abwasser
		Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser einschl. Kessel- abschlamm- wasser	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 451	280	53	1 118	95
Stadt Gera	199	77	1	122	-
Stadt Jena	680	91	310	279	-
Stadt Suhl	160	33	4	122	-
Stadt Weimar	274	91	1	183	-
Stadt Eisenach	174	97	9	68	-
Eichsfeld	531	60	149	322	1
Nordhausen	3 543	77	2 413	1 053	-
Wartburgkreis	11 140	148	9 346	1 646	-
Unstrut-Hainich-Kreis	345	135	20	190	-
Kyffhäuserkreis	201	29	2	170	-
Schmalkalden-Meiningen	1 718	97	87	1 534	-
Gotha	781	241	54	486	1
Sömmerda	931	40	11	880	-
Hildburghausen	208	44	12	152	-
Ilm-Kreis	775	84	56	635	-
Weimarer Land	508	101	119	288	-
Sonneberg	224	58	6	160	-
Saalfeld-Rudolstadt	5 508	119	2 402	2 988	0
Saale-Holzland-Kreis	512	69	59	384	-
Saale-Orla-Kreis	9 634	44	53	9 537	-
Greiz	2 926	62	811	2 053	0
Altenburger Land	2 178	48	90	2 041	6
Thüringen	44 603	2 125	16 068	26 411	104
davon					
kreisfreie Städte	2 938	669	378	1 892	95
Landkreise	41 663	1 456	15 690	24 519	8
Größenklassen					
unter 10 000	98	27	11	60	7
10 000 - 30 000	1 446	458	127	861	0
30 000 - 50 000	1 216	406	130	679	-
50 000 - 100 000	2 391	691	170	1 529	1
100 000 - 300 000	3 124	276	782	2 066	1
300 000 - 500 000	1 984	58	326	1 600	81
500 000 - 1 Mill.	4 645	129	1 509	3 007	14
1 Mill. - 3 Mill.	9 472	28	3 528	5 916	-
3 Mill. und mehr	20 227	51	9 485	10 691	0

1) Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.
Ohne ungenutztes Wasser.

13. Abwasserverbleib nach ausgewählten Wirtschaftszweigen in 1000 m³

WZ 2008	Jahr _____ Wirtschaftszweig	Betriebs- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
	2007	51 372	9 627	15 478	828	25 438
	2010	46 712	6 617	15 927	3 320	20 848
	2013	44 707	7 226	15 999	3 340	18 143
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-
B	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	4 462	3	927	-	3 532
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	36 756	4 378	14 551	3 330	14 497
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 054	1 413	935	1	706
11	Getränkeherstellung	1 260	930	169	-	161
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	76	25	33	-	18
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	13 323	117	10 640	2 566	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	14 241	207	1 121	710	12 202
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	1 221	308	-	-	913
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	533	270	209	0	55
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	565	63	461	-	41
25	H. v. Metallerzeugnissen	694	111	234	1	347
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 014	522	440	51	-
28	Maschinenbau	49	36	13	-	-
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	253	95	104	-	54
D-F	Energie-, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen, Baugewerbe	1 429	923	483	10	14
G-T	Dienstleistungsbereiche	2 059	1 922	37	0	99

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser).
Ohne ungenutztes Wasser.

14. Abwasserverbleib nach Kreisen und Größenklassen in 1000 m³

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ... m ³	Betrieb- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
		Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer/ in den Untergrund
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe	
Kreise					
Stadt Erfurt	1 546	1 054	414	-	78
Stadt Gera	199	191	6	-	2
Stadt Jena	680	571	110	-	-
Stadt Suhl	160	160	-	-	-
Stadt Weimar	274	140	134	-	-
Stadt Eisenach	174	138	25	10	-
Eichsfeld	532	131	259	1	141
Nordhausen	3 543	200	74	0	3 269
Wartburgkreis	11 140	242	895	692	9 312
Unstrut-Hainich-Kreis	345	233	107	0	5
Kyffhäuserkreis	201	50	74	-	77
Schmalkalden-Meiningen	1 718	332	1 176	160	50
Gotha	782	629	135	-	19
Sömmerda	931	118	12	-	800
Hildburghausen	208	156	53	-	-
Ilm-Kreis	775	608	57	51	59
Weimarer Land	508	438	14	-	57
Sonneberg	224	133	91	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	5 509	898	609	2 406	1 595
Saale-Holzland-Kreis	512	220	225	1	66
Saale-Orla-Kreis	9 634	67	9 504	1	62
Greiz	2 926	240	1 831	19	836
Altenburger Land	2 185	278	193	-	1 714
Thüringen	44 707	7 226	15 999	3 340	18 143
davon					
kreisfreie Städte	3 033	2 254	689	10	80
Landkreise	41 673	4 973	15 309	3 331	18 062
Größenklassen					
unter 10 000	104	43	59	1	2
10 000 - 30 000	1 447	1 012	350	-	85
30 000 - 50 000	1 216	838	258	0	120
50 000 - 100 000	2 392	1 336	817	1	238
100 000 - 300 000	3 125	1 681	844	10	589
300 000 - 500 000	2 065	998	817	212	39
500 000 - 1 Mill.	4 659	664	1 642	-	2 353
1 Mill. - 3 Mill.	9 472	33	1 431	2 425	5 584
3 Mill. und mehr	20 227	623	9 781	692	9 132

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

15. Abwasserverbleib nach Flussgebietseinheiten in 1000 m³

Flussgebiet	Betriebliches Abwasser insgesamt 1)	Davon			
		Weiterleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer/ in den Untergrund
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe	
2000 Rhein	211	120	91	-	-
4000 Weser	14 336	1 615	2 339	863	9 519
5000 Elbe	30 161	5 491	13 568	2 478	8 624
Thüringen	44 707	7 226	15 999	3 340	18 143

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

